

# Studienfahrt nach Stettin/ Szczecin

**Witamy und hallo-  
Was für Nachbarn in Europa?!**



Die Stadt Stettin und ihre Umgebung sind ein „Sonderfall“. Dies bezieht sich sowohl auf die wechselvolle Geschichte der Region, insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg, als auch auf die aktuelle Bedeutung Stettins bzw. Szczecins als Großstadt im direkten Grenzraum zwischen polnischem Westpommern und deutschem Vorpommern. Mit dem Prozess der europäischen Einigung und Integration gewann diese grenzüberschreitende Perspektive zunehmend an Bedeutung. Diese Studienfahrt nach Stettin beleuchtet die Geschichte der Region, fragt nach der Erinnerungskultur, möchte über die Zusammenarbeit im Grenzgebiet informieren, aktuelle Themen diskutieren und einen Ausblick in die Zukunft wagen. Welche Potentiale und Chancen ergeben sich für die Partner auf beiden Seiten der Grenze? Welche Probleme müssen noch überwunden werden und wie kann dies gelingen?

Um diese und weitere Fragen zu beantworten, laden das Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung und die Europäische Akademie MV alle Interessierten herzlich ein.

## Seminarvorbereitung:

Länderbüro Mecklenburg-Vorpommern der FES  
Europäische Akademie MV e.V.

## Organisatorisches:

Anreise:	Die Anreise erfolgt in Eigenverantwortung; Teilnehmenden aus Mecklenburg-Vorpommern empfehlen wir die Anreise per Bahn (RE 4 – Richtung Szczecin Główny); Unsere Seminarleitung empfängt Sie dann am Hbf Stettin (Szczecin Główny).
Zielgruppe:	Die Veranstaltung ist frei ausgeschrieben und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.
Leistungen:	Seminarkosten, Fahrkosten vor Ort, Unterkunft, Halbpension laut Programm
Teilnahmebeitrag:	im Zweibettzimmer: 90,00 € pro Person; Einzelzimmerzuschlag: 30,00 € ermäßigt: 60,00 € im ZBZ; Einzelzimmerzuschlag: 30,00 €
Übernachtung:	Focus Hotel Szczecin, Małopolska 23, 70-515 Szczecin
Anmeldung:	Bitte an <a href="mailto:schwerin@fes.de">schwerin@fes.de</a> senden. Anmeldeschluss ist der 5.8. 2022
Info:	Unsere Seminare und Reisen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien des Weiterbildungsförderungsgesetzes (WBFöG) M-V und als Lehrerfortbildung anerkannt.

## Programm

### Freitag, 02. September 2022:

- 15:00 Uhr **Ankunft** in Stettin (Treffpunkt Szczecin Glowny/  
Hauptausgang; Krzysztofa Kolumba)
- 15:30 Uhr **Ankunft** im Hotel und Check-In
- 16:30 Uhr **Die Grenzregion zwischen Aufbruch und schwierigem Erbe**  
Begrüßung und Einführung ins Programm; mit Informationen zu historischen  
und aktuellen Besonderheiten des nördlichen deutsch-polnischen  
Grenzraums; zur Bevölkerungsentwicklung nach dem Krieg; zum Umgang  
der polnischen Großstadt mit ihrem deutschen Erbe
- 17:30 Uhr Abendessen
- 18:30 – 20:00 Uhr **Workshop: Crashkurs polnische Kultur** -Teil 1

### Samstag, 03. September 2022:

- ab 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 – 11:00 Uhr **Zwischen Szczecin und Stettin: grenzüberschreitende Dimensionen  
einer polnischen Metropole**  
Politisch-historischer Stadtrundgang
- 11:00 – 12:30 Uhr **Erinnerungskultur in Polen am Beispiel der Stadt Stettin**  
Besuch des Nationalmuseums
- 12:30 – 14:00 Uhr Mittagspause/ Zeit zur freien Verfügung
- 14:00 Uhr Treffpunkt: Plac Solidarności
- 14:00 – 15:30 Uhr **Das polnisch-deutsche Verhältnis nach 1950 – Der lange Weg zur  
Normalität**  
Vortrag im Nationalmuseum
- 16:00 – 17:30 Uhr **Begegnung Zivilgesellschaft**
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 – 20:00 Uhr **Workshop: Crashkurs polnische Kultur** -Teil 2

### Sonntag, 04. September 2022:

- ab 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 – 10:30 Uhr **Die grenzüberschreitende Metropolregion Szczecin**  
Informationen zum aktuellen Stand der grenzüberschreitenden  
Entwicklungen; zu Perspektiven der Stadt; zur Bedeutung der  
grenzüberschreitenden Perspektive  
Vortrag und Diskussion Stadtverwaltung oder Woiwodschaft
- 11:00 – 12:00 Uhr **Seminarauswertung**
- 12:00 Uhr **Abreise**

**Programmänderungen vorbehalten!**